

## Übergänge

Vor ein paar Wochen noch habe ich an dieser Stelle etwas zum Thema Winterschlaf geschrieben. Das hat sich damals sehr stimmig angefühlt. Mittlerweile ist dem Kalender nach Frühling. Man merkt es schon deutlich. Die Geräuschkulisse hat sich verändert, die ersten Pollenflüge sind schon vorbei, wir stehen schon längst in der Bärlauch-Saison und es gab schon einige angenehm warme Tage.

Ich persönlich bin mittlerweile aus dem Winterschlaf erwacht, habe mich bereits intensiv am Bärlauch gestärkt und nach und nach begonnen, mich wieder etwas mehr zu bewegen im Aussen. Der Wettereinbruch Mitte März, wollte mir gar nicht recht gefallen, könnte er doch meine Frühlingsprojekte in Verzug bringen. Dann würde ich die gesteckten Ziele nicht termingerecht umsetzen können, – was mich ärgern würde, weil dann...

Stopp! Dachte ich dann aber doch noch, als mir dicker Schneematsch entgegenkam auf der Autobahn – Welch ein Kontrast zum Winterschlaf! So richtig Frühling ist es noch nicht. Langsam – es bleibt dabei – wenn es schneit, dann schneit es – und dann geht eben alles wieder etwas langsamer voran – und bei Glatteis bleibt man ohnehin am besten gleich zuhause!

Die Jahreszeiten-Übergänge. Für uns alle eine Zeit der Umstellung. Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht – mich fordern sie immer wieder aufs Neue auf allen Ebenen heraus – sei es körperlich, seelisch oder geistig. Frühling – eine Art Wiederauferstehung. Eine Art ganz «Persönliches Ostern», jedes Jahr von Neuem, bevor wir uns nach dem Winterschlaf wieder dem neuen Leben im Aussen zuwenden.

Ich wünsche uns alle einen guten Übergang in die wärmere Zeit.

Martin Breitler